

Die Kümmerer



Hubert Vith

verheiratet, zwei erwachsene Kinder,
pensionierter Elektriker

»Durch meinen Beruf als Elektromonteur war ich immer schon mit Energiethemen konfrontiert und habe diese auch bei meinem Eigenheim umgesetzt. Lebensqualität setzt einen sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt voraus. Ich freue mich, meine Erfahrungen an Interessierte weitergeben zu können.«



Peter Ebster

verheiratet, zwei erwachsene Kinder,
pensionierter Elektrotechniker

»Ich freue mich auf den Kontakt mit interessierten Menschen. Alternative Energietechniken haben mich immer schon fasziniert. Sie sind die Alternative für eine atomfreie Zukunft. Mein Engagement soll dazu beitragen, dass wir unseren Nachkommen eine saubere Umwelt hinterlassen.«

Adressen rund ums Thema Energie

Energieförderrichtlinien der Gemeinde Göfis

Gemeindeamt Göfis
www.goefis.at

Umweltausschuss der Gemeinde Göfis

Caroline Terzer, MSc, Obfrau
0650/8202386
caroline.terzer@buergerlistegoefis.at

Energieberatung Vorderland

Anmeldung im Gemeindeamt Göfis
05522/72715-0, gemeindeamt@goefis.at

Energieinstitut Vorarlberg

Stadtstraße 33, 6850 Dornbirn
05572/31202
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Wohnbauförderstelle des Landes und Energieförderstelle des Landes

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz,
05577/511—8080
land@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Arbeitsgemeinschaft

Erneuerbare Energie Vorarlberg

Hof 19, 6861 Alberschwende
05579/83039
office@aeev.at
www.aeev.at/kontakt

Informationen für Bauherren

www.baubook.info



Nachhaltig Sanieren

Beratung durch den Kümmerer



GEMEINDE GÖFIS



Ein nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt

Der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt ist der Gemeinde Göfis ein besonderes Anliegen und ein vorrangiges Ziel bei der Umsetzung von Projekten in allen Aufgabenbereichen. Das Thema Umwelt verlangt eine konsequente Vorgehensweise. Denn nur durch einen nachhaltigen und wertschätzenden Umgang mit der Umwelt ist garantiert, dass auch noch künftige Generationen diese schätzen und genießen können.

Private Haushalte haben einen großen Energiebedarf. Durch richtige Maßnahmen kann dieser Energiebedarf wesentlich gesenkt werden. Gerade bei Wohnhaussanierungen stellen sich oft Fragen wie: Welches Heizsystem soll ich wählen, welche Maßnahmen der thermischen Sanierung sind für mein Gebäude sinnvoll und durchführbar und wie werden diese Maßnahmen gefördert?

Zu all diesen Fragen führen die zwei engagierten Mitglieder des Umweltausschusses, Hubert Vith und Peter Ebster, kostenlose Beratungen durch. Beide haben sich durch persönliches Interesse und jahrelange Erfahrung zu diesen Themen weitergebildet und durch eigene Projekte viel Erfahrungen gesammelt.

Nehmen Sie diesen Service der Gemeinde Göfis in Anspruch, damit Sie leichter eine Entscheidung treffen können. Damit leisten Sie auch einen wertvollen Beitrag für unseren Lebensraum und für eine nachhaltige Lebensqualität.

Helmut Lampert, Bürgermeister

Nachhaltig Sanieren mit Unterstützung der Gemeinde

Thermische Sanierung senkt den Gesamtenergieverbrauch wesentlich

Im Jahr 2009 verursachten private Haushalte 28 Prozent des Vorarlberger Energieverbrauchs. Maßnahmen in diesem Bereich tragen also wesentlich zur nachhaltigen Sicherung unserer Energieversorgung bei. Thermische Sanierung bzw. die Errichtung neuer Gebäude in Niedrig- und Passivbauweise sind hier entscheidend. Durch die thermische Sanierung eines Gebäudes kann dessen Gesamtenergieverbrauch halbiert werden. Bei geringerem Verbrauch ist es einfacher, die im Gebäude benötigte Energie vollständig über erneuerbare Energieträger bereitzustellen, z. B. über Solarthermie, Photovoltaik oder Holzheizsysteme.

Viele Informationen

Oft stehen Gebäudebesitzer vor einer Fülle offener Fragen, wenn es um das Sanieren geht. Die Vielzahl an Informationen, Möglichkeiten und durchführenden Unternehmen lassen viele vor einer Umsetzung von Maßnahmen zurückschrecken. Die Gemeinde möchte Ihnen die ersten Schritte erleichtern und bietet daher für alle Interessierten den Service des *Kümmerers* an.

Erstgespräch mit dem Kümmerer

Das Erstgespräch mit dem Kümmerer findet bei Ihnen zu Hause statt. In groben Zügen wird die aktuelle Situation des Gebäudes erfasst. Besprechen Sie mit dem Kümmerer Ihre Wünsche und Vorstellungen. Gemeinsam beraten Sie über mögliche, für Sie sinnvolle Baumaßnahmen und legen die nächsten Schritte fest. Wenn gewünscht, begleitet Sie der Kümmerer im weiteren Prozess. Als unabhängige Vertrauensperson steht er Ihnen bei allen Unklarheiten und Unsicherheiten zur Seite.

Sie zögern noch?

- In einem thermisch sanierten Gebäude ist die Wohnqualität besser.

- Bei geringem Energieverbrauch sind Sie weitgehend unabhängig von stark steigenden Energiepreisen.
- Mit dem Umstieg auf erneuerbare Energiequellen sind Sie unabhängig von Importen und steigenden Preisen fossiler Energieträger.
- Je früher Maßnahmen gesetzt werden, desto größer ist der finanzielle Vorteil.



Wie nimmt man den Kümmerer in Anspruch?

Der Kümmerer berät Sie bei der Wahl eines geeigneten Heizsystems, bei der Errichtung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen sowie bei der thermischen Sanierung von Gebäuden. Füllen Sie bei Interesse das beiliegende Anmeldeformular aus und geben Sie es auf dem Gemeindeamt ab. Alternativ finden Sie das Anmeldeformular unter www.goefis.at. Die Anmeldung kann auch per E-Mail gemeindeamt@goefis.at an die Gemeinde gesendet werden.

Nach der Anmeldung nimmt der Kümmerer Ihrer Wahl mit Ihnen Kontakt auf und vereinbart einen Termin für ein Erstgespräch bei Ihnen zu Hause. Die weiteren Schritte ergeben sich im Weiteren aus der jeweiligen Situation.



Informationsmappe

Beim Erstgespräch mit dem *Kümmerer* erhalten Sie eine Mappe mit vielen informativen Unterlagen rund um das nachhaltige Sanieren. Die Informationsmappe soll es dem Bauherrn ermöglichen, für ihn wichtige Unterlagen strukturiert verfügbar zu haben. Im Laufe des Bauprozesses wird der Inhalt der

Mappe durch neu hinzugekommene Informationen ergänzt. Energieausweis und Sanierungsprotokoll finden hier ihren fixen Platz. Die Informationsmappe steht auf Anfrage auch für Bauwerber, die keinen *Kümmerer* in Anspruch nehmen, zur Verfügung.